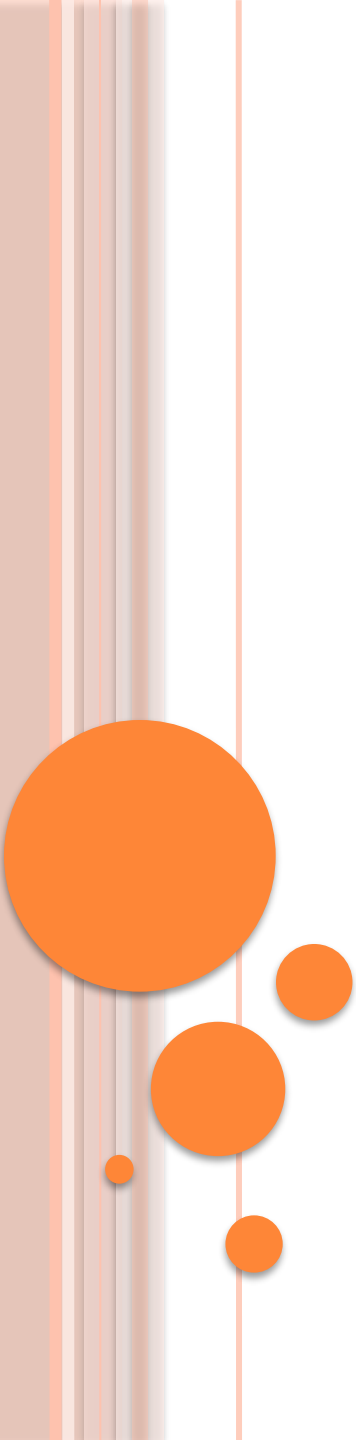




STUDY SKILLS – WISSENSCHAFTLICH ARBEITEN

Dozent: Jörg Makowski
Wintersemester 2023/24



Fachbereich 3 Wirtschaft und Recht

ZWISCHENSTAND

Für Ihre Hausarbeit sollten bisher erledigt sein:

1. Themenfindung
2. Themeneingrenzung
3. Erste Literaturrecherche
4. Fragestellung
5. Gliederung



STRUKTURIERTES VORGEHEN

- **Ziel:** Forschungsfrage beantworten!
- **Fundament:** Bekannte Forschungsergebnisse, Theoretischer Rahmen, Empirische Daten
- **Deskription:** Analytische Beschreibung eines Sachverhalts, Zusammenhangs etc.
- **Explikation:** Entwicklung der Problematik, Herstellung von Begründungszusammenhängen
- **Bedeutung:** Analyse, Interpretation, Transfer, ...

WISSENSCHAFTLICHER SCHREIBSTIL

- Sachlich
- Eindeutig, präzise und einheitlich
- Fachvokabular (Wiederholungen erlaubt)
- Sehr korrekt (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)
- Genau nachvollziehbar, klare Zusammenhänge

SCHREIBSTIL: TIPPS

- Genaue Bedeutung von Wörtern erläutern
- Unaufgeklärte Widersprüche vermeiden
- Wortwiederholungen vermeiden (Gilt nicht für Fachvokabular)
- Füllwörter vermeiden
- „Ich“-Formulierungen vermeiden

SCHREIBSTIL: Roter Faden

- Hinführung zu den einzelnen Aspekten des Themas
- Argumente schrittweise aufbauen
- Übergänge und Überleitungen von einem Gedanken zum nächsten
- Bei längeren Ausführungen ein Zwischenfazit ziehen

SCHREIBSTIL: KLARE FEHLER

1. Kein roter Faden
2. Zu kurze Abschnitte und Absätze
3. Zu viele direkte Zitate
4. Verwendung von „Ich“
5. Umgangssprachliche Ausdrücke
6. Irrelevante Abschweifungen

QUALITÄTSKRITERIEN

- Verständlichkeit, Nachvollziehbarkeit (Inhalte/Vorgehen)
- Klare Struktur (Gute Gliederung)
- Fundierung (Argumente, Begründungen, Belege)
- Konsistenz (nicht widersprüchlich)
- Kohärenz (keine gedanklichen „Sprünge“)
- Präzision, Differenziertheit
- Beitrag zum Forschungsstand (neue Erkenntnisse)

VERBESSERUNG DES STILS

- Schreiben lernen Sie durch häufiges Lesen und die Arbeit an eigenen Texten.
- Die Universität bietet eine Schreibwerkstatt an, die Sie beim Verbessern Ihres Stils unterstützt.

ARGUMENTATION

- Ein Argument ist ein Beweismittel
- Zu argumentieren bedeutet, Aussagen herzuleiten und sie dabei zu begründen.
- Argumentiert wird sowohl im Detail als auch umfassend.

Die Ergebnisse der Einzelargumentationen werden zu einer Gesamtargumentation verknüpft.

ARGUMENTATION: FRAGEN

- Bauen die Argumente aufeinander auf?
- Sind alle Beweisschritte in einer Kette berücksichtigt?
- Ist die Argumentation widerspruchsfrei?

ARGUMENTATIONSWEISE: DEDUKTION (ABLEITUNG)

Vom Allgemeinen auf das Besondere
schließen

Beispiel:

Mein Nachtschisch ist ein Apfel.

(Singulärer Satz)

Alle Äpfel wachsen auf Bäumen.

(Genereller Satz)

*Mein Nachtschisch ist auf einem Baum
gewachsen. (Konklusion)*

ARGUMENTATINSWEISE: INDUKTION (HINLEITUNG)

Vom Besonderen auf das Allgemeine
schließen

Beispiel:

Ich sehe regelmäßig weiße Schwäne.

(mehrere singuläre Sätze)

Alle Schwäne sind weiß.

(Genereller Satz)

ARGUMENTATIONSSTRUKTUR

- Prämisse (Ausgangsthese)
- Folgern: Zwischenschritte
- Konklusion (Schlussfolgerung)

Varianten:

- Linear (aus A folgt B, induktiv/deduktiv)
- Dialektisch (These, Antithese, Synthese)

GRUNDREGELN WISS. SCHREIBENS

- **Systematisches Vorgehen:** (begründete) innere Logik
- **Begründen:** z.B. Wahl der Forschungsfrage, Wahl der Methode
- **Verorten:** aktueller Forschungsstand, eigene Positionierung
- **Präzisieren:** Begriffe genau erklären (wenn möglich definieren) und diskutieren
- **Bezüge herstellen:** Teilaspekte, Aussagen logisch aufeinander aufbauen, Zusammenhänge deutlich machen
- **Belegen/Argumentieren:** Behauptungen durch Verweise auf Quellen belegen, z.B. Daten, Statistiken, Zitate (wiss. Literatur)
- **Paraphrasieren:** Inhalte mit eigenen Worten wiedergeben
- **(Indirektes) Zitieren:** Fremdes Gedankengut kennzeichnen

WIE?

- **Präzisieren:** Bedeutung zentraler Begriffe klären
- **Beschreiben:** Darstellen eines Sachverhalts
- **Zusammentragen:** Zusammenstellen von relevanten Informationen
- **Differenzieren:** Sachverhalt in Einzelaspekte zergliedern
- **Vergleichen:** Gegenüberstellen
(Gemeinsamkeiten/Unterschiede)
- **Systematisieren:** Ordnung/Struktur in Teilaspekte bringen
- **Klassifizieren/Kategorisieren:** Einordnen in Zusammenhänge
- **Bezüge herstellen:** Elemente untereinander in Bezug setzen

WIE?

- **Induzieren/Deduzieren**
- **Interpretieren:** Analysieren/Deuten einer Aussage
- **Bewerten:** Beurteilen eines Sachverhalts
- **Abwägen:** pro & kontra darstellen, ggf. Argumente widerlegen
- **Relativieren:** Geltungsbereich einer Aussage einschränken (z.B. auf eine bestimmte Gruppe, Zeit, Region,)
- **Diskutieren:** Bedeutung der Aussagen begründet darstellen
- **Logische Konsistenz untersuchen:** z.B. innere Widersprüche?
- **Schlussfolgern:** ein Fazit ziehen, Ergebnisse in größeren Kontext stellen, Relevanz einschätzen, ...

**Bis nächste
Woche!**

